

## Familiensonntag „Nikolaus du heil'ger Mann“

**Sonntag, 09. Dezember 2018**, Eintritt frei!

- 11 – 17 Uhr: Basteln für Kinder
- 13 Uhr: Lesung des Märchens „St. Nikolaus in Not“ von Felix Timmermanns.  
Für Kinder ab drei Jahren
- 13 Uhr: ca. 20-minütiger Vortrag von Monika Lennartz: Vom Nikolaus zum Santa Claus. Der Hl. Nikolaus als „global player“. Für Erwachsene und ältere Kinder in der Sonderausstellung
- 14 Uhr: Junge Pianistinnen im Rokokosaal
- 15 Uhr: Führung durch die Ausstellung mit dem Schwerpunkt „Heiliger Nikolaus“

## Neujahrshführung

**Sonntag, 06. Januar 2019 | Drei-Königs-Sonntag**  
„Ein neues Jahr tritt uns herein“

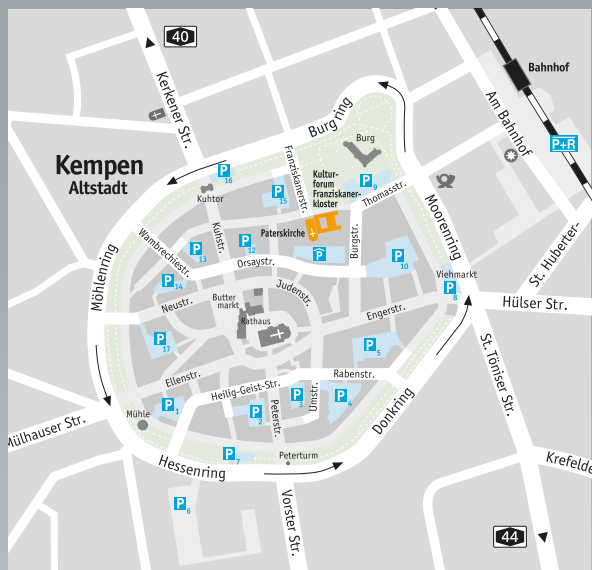
- ab 11 Uhr: in der Sonderausstellung: Wir laden Sie ein, das neue Jahr mit einem Glas Sekt zu begrüßen
- 11.30 Uhr: Cello-Ensemble
- 12.30 Uhr: Rundgang durch die Ausstellung mit Monika Lennartz mit dem Schwerpunkt „Heilige Drei Könige“

## „An Lichtmess zur Nacht ess“

**Sonntag, 03. Februar 2019**

- 13 – 14 Uhr: „Geformtes Wachs“ – Werkdemonstration mit Monika Lennartz in der Licht- und Spinnstube“
- 15 Uhr: Abschlussführung durch die Ausstellung mit dem Schwerpunkt „Bräuche an Lichtmess und Blasius“

Anfahrtsskizze



Städtisches  
**Kramer-Museum Kempen**

und Museum für Niederrheinische  
Sakralkunst  
im Kulturforum Franziskanerkloster  
Burgstraße 19, 47906 Kempen  
Tel. +49 (0)2152 - 917 264

Öffnungszeiten

Di. – So. 11 – 17 Uhr  
Donnerstag 11 – 18 Uhr

Programmänderungen vorbehalten. Weitere Informationen unter: [www.kempen.de](http://www.kempen.de)

PEP Werbeagentur | Kempen | Fotos: Bettina Klapheck | klimaneutral gedruckt



Städtisches  
**Kramer-Museum Kempen**

## Dunkle Tage, kalte Nächte

Licht- und  
Winterbräuche  
von Halloween bis  
Maria Lichtmess



Sonderausstellung  
28. Oktober 2018 – 03. Februar 2019

## Die Ausstellung



In der dunklen Jahreszeit spielt das Licht eine bedeutende Rolle. Unvorstellbar sind der Martinstag ohne Laternenumzüge, die Adventswochen ohne Adventskranz und Adventsbeleuchtung oder der Heilige Abend ohne leuchtenden Weihnachtsbaum.

Ebenso wichtig und unverzichtbar sind die zahlreichen alten Bräuche zwischen dem 11. November (St. Martin) und dem 03. Februar (Maria Lichtmess). Aber auch der Halloween-Abend am 31. Oktober setzt sich als „neuer Brauch“ seit einigen Jahren immer mehr durch.

Beim chronologischen Rundgang durch die Ausstellung werden den Besuchern nicht nur die vielen altvertrauten deutschen Bräuche und Brauchtumsrequisiten präsentiert, sondern auch Gegenstände und Traditionen anderer europäischer Länder vorgestellt, die den meisten wenig oder gar nicht bekannt sein dürften. Bewusst ausgespart werden in der diesjährigen Ausstellung die nordeuropäischen Bräuche, da diese in der Vorjahresausstellung „Weihnachten in Skandinavien“ umfassend behandelt wurden. Ein Highlight wird die aufgebaute „Licht- und Spinnstube“ sein, die anschaulich altes Lichtbrauchtum in der dunklen Jahreszeit darstellt.

Die Exponate stammen zum größten Teil aus der Sammlung Monika Lennartz und werden durch Leihgaben und Objekte aus dem umfangreichen Bestand des Städtischen Kramer Museums ergänzt.

Eine reich bebilderte Begleitbroschüre wird eine Fülle weiterer Informationen über bekanntes und weniger bekanntes Advents- und Weihnachtsbrauchtum in Deutschland und Europa vermitteln.

Gruppenführungen sind auf Anfrage jederzeit möglich, Buchungen unter Tel. (02152) 917-271

## Eröffnung

Zur Eröffnung der Ausstellung „Dunkle Tage, kalte Nächte – Licht- und Winterbräuche von Halloween bis Maria Lichtmess“ am Sonntag, den 28. Oktober 2018 um 11.30 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich in das Kulturforum Franziskanerkloster in Kempen ein.

**Begrüßung** Doris Morawietz  
Städtisches Kramer-Museum

**Einführung** Monika Lennartz  
Sammlerin und Kunsthandwerkerin

**Musik** Ute Gremmel-Geuchen an der König-Orgel

Die Eröffnung findet in gemütlicher Café-Haus-Atmosphäre in der Ausstellung statt.

Stadt Kempen – Der Bürgermeister



Objekte aus der Ausstellung; Abbildung Titelseite: Hiddenseer Bügelbaum

## „St. Martins-Markt“

**Samstag, 17. November 2018** (11 – 17 Uhr)

**Sonntag, 18. November 2018** (13 – 17 Uhr)

Markt mit KunsthandwerkerInnen aus der Region, Musik und Museumscafé im Rokosoaal

### Teilnehmer/innen:

Anita Berger und  
Karin Thönnissen

aus Omas Wäschetruhe: Leinen,  
Baumwolle, Spitzen  
antiker Schmuck und Kleinkunst

Mirabel Bienefeld  
Marlies Birk und  
Martina Bruisten  
Annette Born

Schönes aus Wachs und Papier  
Die Rükrüche: Handgemachte  
Seifen und Naturkosmetik  
Kunst im Kleinformat  
handgewebte Leinentischwäsche  
Handgestricktes für die kalte  
Jahreszeit

Maria Ganser  
Manfred Grünwald  
Angelika Höfer

Tuch und Band – Handgewebtes  
Brocante im Advent: Weihnachtli-  
che Accessoires, Christbaum-  
schmuck und charmante  
Altertümchen

Birgit Höffmann  
Monika Lennartz

Erika Möller  
Steffi Salentin  
Petra Schmermas

Kartonagen in Buchbindetechnik  
Verzwirntes & Vernähtes  
Adventskränze und Weihnachts-  
wichtel in Nadelfilztechnik

Maria Thönnissen

Pelze – neu verarbeitet zu Schmuck  
und Accessoires

Die Sonderausstellung „Dunkle Tage, kalte Nächte“ ist an beiden Tagen ab 11 Uhr geöffnet. Führungen durch die Ausstellung Samstag und Sonntag um 14 Uhr, zusätzlich am Sonntag um 11 Uhr (jeweils ca. 45 Min.).